



## Facherzieher:in für Traumapädagogik



### Berufsbegleitende Zusatzqualifikation

In ihrem Berufsalltag unterstützen Erzieher:innen auch Kinder und Jugendliche mit lebensgeschichtlichen Belastungen und traumatischen Erfahrungen. Welcher traumasensiblen Haltung und professioneller Kompetenzen es bedarf, die betroffenen jungen Menschen zu begleiten und dabei für sich selbst fürsorglich zu sein, vermittelt diese Weiterbildung.

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Einführung in die Traumapädagogik
- Traumazentrierte Beratung
- Traumapädagogisches Fallverstehen
- Selbstfürsorge
- Traumapädagogische Methoden
- Entwicklungspsychologie, Bindung, Resilienz
- Traumasensibles Handeln in Institutionen
- Sekundäre Traumatisierung
- Notfallpsychologie und Krisenintervention

#### Dauer und Struktur

- Berufsbegleitend, 160 Stunden, eine Hospitation



- Seminarzeiten freitags 17:00 bis 20:15 Uhr, samstags 8:45 bis 16:00 Uhr

## Abschluss

- Kolloquium
- Qualifiziertes Zertifikat

## Termine

- 24. Mai 2024 – 29. März 2025

## Kosten

- Kursgebühren 1.200 Euro gesamt (oder in fünf Teilbeträgen zu 240 Euro)
- Aufwendungen für Weiterbildungen sind steuerlich absetzbar
- Anerkennung der Weiterbildung nach dem Berliner Bildungszeitgesetz für Unterrichtstage mit einem Umfang von 6 Unterrichtseinheiten

## Aufnahmevoraussetzungen

- Berufstätigkeit als staatlich anerkannte:r Erzieher:in oder als Fachkraft mit abgeschlossener pädagogischer Berufsausbildung

## Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Bewerbung mit geforderten Nachweisen (siehe oben)

## Kontakt

Nadine Schröder

030 2593739-17

[nadine.schroeder\(at\)stiftung-spi.de](mailto:nadine.schroeder(at)stiftung-spi.de)